



Pressemitteilung

Northeim, 25. Aug. 2009

**SPD-Fraktion unterstützt Antrag auf Offene Ganztagschule der Schule am Sultmer
Horteinrichtung überdenken**

Northeim. Auch die SPD-Stadtratsfraktion unterstützt den Antrag der Schule am Sultmer, im Jahre 2010 Offene Ganztagschule zu werden. Simon Hartmann, schulpolitischer Sprecher erklärt: „Für die SPD haben der Ausbau der Kinderbetreuung und eine umfangreichere schulische Bildung oberste Priorität. In der Offenen Ganztagschule wird das reguläre Unterrichtsangebot um zusätzliche Angebote wie Arbeits- und Übungsstunden ergänzt. Das begrüßen wir unter pädagogischen und gesellschaftlichen Gesichtspunkten ausdrücklich.“ Auch das freiwillige Mittagessenangebot für die Kinder sei zu begrüßen, auch wenn die Einrichtung der Küche städtisches Geld koste und an den Betrieb zu Recht hohe hygienische Anforderungen gestellt würden.

Die SPD-Fraktion geht davon aus, dass auch andere Northeimer Grundschulen Anträge zur Einrichtung von Offenen Ganztagschulen stellen. „Dann muss man auch hierfür die entsprechenden finanziellen Mittel bereitstellen, möglicherweise durch andere Schwerpunktsetzungen im städtischen Haushalt,“ ergänzt Hartmann.

Kritisch aber sehen die Sozialdemokraten, dass CDU, FDP und Grüne unbedingt an der Einrichtung eines Hortes an der Schule am Sultmer festhalten wolle. „Wir bezweifeln, dass der parallele Betrieb beider Angebote seitens des Landes und des Landkreises finanziell gefördert und genehmigt wird und haben auf diese Situation auch im Stadtrat deutlich hingewiesen“, erklärt Armin Papendick, Vorsitzender des Jugendausschusses im Stadtrat. Es gehe um eine Förderung von bis zu 38.000 EUR im Jahr, die möglicherweise nicht fließen würde.

Für das gesamte Stadtgebiet gehe die Stadtverwaltung von einem Bedarf von 80 Hortplätzen aus. Papendick weiter: „Diesen Bedarf können wir zunächst weitgehend durch die Einrichtungen in der Südstadt, an der Martin-Luther-Schule und im Kindergarten Langenholtensen decken. Daher sollten wir erstmal einmal die tatsächlichen Anmeldezahlen abwarten und dann die Einrichtung eines weiteren Hortes an der Schule am Sultmer überprüfen.“ Dies müsse man ohnehin tun, da die anderen Stadtratsfraktionen den Beschluss, den Hort im Jahre 2010 einzurichten, auf Halde legen wollen. Hartmann dazu: „Der Rat hat beschlossen, den Hortbetrieb an der Sultmerschule im Jahr 2010 starten zu lassen. Jetzt sprechen CDU, FDP und Grüne davon, die Horteinrichtung um ein Jahr verschieben zu wollen.“ Für diesen Vorschlag bedürfe es einer neuen Beschlussfassung durch den Stadtrat und in dem Zuge solle die Schaffung weiterer Plätze neu bewertet werden.

„Im Rahmen des Gesprächs mit dem Vorstand der Sultmerschule haben alle Fraktionen, die Stadt und der Schulvorstand diesem Verfahren zugestimmt“, so Hartmann weiter. „Diese Absprachen zählen nur nicht mehr, was die Fraktionen mit ihrer gemeinsamen Pressemitteilung untermauern. „CDU, FDP und Grüne setzen damit nicht nur den Antrag der Sultmerschule auf Einrichtung einer Offenen Ganztagschule aufs Spiel, sondern spielen beide Angebote gegeneinander aus,“ ist sich Papendick sicher. „Welche Eltern bezahlen Geld für ein außerschulisches Angebot, wenn der Besuch der Offenen Ganztagschule kostenlos ist“, so Papendick.

gez. Simon Hartmann

gez. Armin Papendick